

GemeindeBrief

Gemeinde Gotha

September 2014



Neuapostolische Kirche





Plakat des Monats September 2014

In meiner Gemeinde mag man mich so, wie ich bin.

Hier treffen wir uns nicht nur zum Gottesdienst. Wenn ich möchte, ist immer jemand für mich da, mit dem ich Freude und Sorgen teilen kann. Hier kann ich so sein, wie ich bin. Hier fühle ich mich wohl.

(Quelle: NAKI)

Kalender des Stammapostels im September

- 21.09.2014 Sydney (Australien)



(Quelle: NAKI)

Gottesdienste im September

Datum	Thema	Bibelwort
03.09.	Wie nahen wir uns Gott	Lukas 18, 13
07.09.	Merkmale der Herde Christi	Lukas 12, 32
10.09.	Gott danken	Psalms 105, 1
14.09.	Der Gottesfürchtige	Psalms 147, 11
17.09.	Anleitung durch die Heilige Schrift	2. Timotheus 3, 15
21.09.	Das Salz des Evangeliums	Markus 9, 50 b
24.09.	Freude im Glauben	Philipper 4, 4
28.09.	Stille sein!	Sacharja 2, 17
JGD	Unverletztes Gewissen	Apostelgeschichte 24, 16

(Quelle: NAKI)

Besuch einer Kindergruppe der Gemeinde St. Bonifatius Gotha

Am 22. Juli 2014 konnten wir mit den Kindern unserer Religiösen Kinderwoche in Ihrer Gemeinde zu Gast sein. Wir wurden freundlich willkommen geheißen – mit einem kühlen Getränk und einem Platz zum Ausruhen nach dem (für die Kinder) langen Weg an diesem heißen Nachmittag. Wir haben Ihre Kirche angeschaut und die Verschiedenheit unserer beiden Gemeinden entdeckt. Wir wissen auch, was uns verbindet: unser Glaube an Gott und der Auftrag Jesus zu folgen und seine Botschaft zu verkünden. Vielen Dank für die Gastfreundschaft und den schönen Nachmittag. Das ist echte und gelebte Ökumene.



(Text: Olivia Schäfer, Gemeindeferentin St. Bonifatius Gotha / Foto: Ha. Hä.)

Bezirkskinderfest in Ilmenau

Am 23. August trafen sich die Kinder des Bezirkes Gotha zum diesjährigen Kinderfest auf dem Kirchengelände der Neuapostolischen Kirche Ilmenau. Am Vormittag bereiteten die Kinderbeauftragten und viele Helfer Stände für die Verpflegung und mehrere Spielstationen vor.

Die Kinder unserer Gemeinde waren begeistert. Xenia und Annika meinten: „Am schönsten war das Mohrenkopf - Schießen.“ Marvin war vom Werfen und Fangen der Wasserbomben mit Leinentüchern über's Netz begeistert. Hanna und Jannik freuten sich,



dass das Märchen „Schneewittchen“ mit Kindern einstudiert und aufgeführt wurde. Beide schlüpfen in die Rolle eines Zwerges und hatten viel Freude dabei.

(Text / Foto: R. Schw.)

Silberhochzeit – ein Grund zur Dankbarkeit und Freude

03.08.2014, dieser Sonntag war ein großer Segenstag, nicht nur für unser Silberpaar Illing, sondern auch für die ganze Gemeinde. Der Chor beschenkte uns mit dem Lied „Ich hab dich je und je geliebt...“, und der Bezirksälteste Voigt, der den Gottesdienst leitete, stellte fest: „Das ist eine starke Zusage Gottes!“

Er diente nach dem Bibelwort aus Könige 19, Vers 20: „Bedenke, was ich dir getan habe.“ Es bezieht sich auf Elia, der Elisa mit seinem Mantel umhüllte – als Sinnbild des Segens, der Zuversicht, der Freude, der Barmherzigkeit. So rüstete er diesen als Propheten aus. „Was hat Gott uns Gutes getan?“ fragte der Bezirksälteste: Er vergibt uns die Sünden, schenkt Gnade und Barmherzigkeit (Barmherzigkeit bedeutet, ...beim armen Herzen sein...). Er trägt uns in seiner Liebe, auch wir sollen uns gegenseitig in der Liebe tragen. Das praktizierte auch unser Silberpaar in all den Ehejahren. Es hat eine Reife erlangt, und die Liebe erreichte eine starke Festigkeit. Diese Liebe heißt: Wissen, was dem anderen weh tut, darauf achten, was dem anderen gut tut. Gott schenkt auch Güte, d.h. ein Übermaß, denn er sieht das Herz seiner Kinder an. Der Bezirksälteste verwies auf den barmherzigen Samariter UND den Wirt. Was heißt das für uns? Wir sollen nicht nur das tun, was christliche Pflicht ist, nein, wir möchten MEHR tun.

Nach der Sündenvergebung und Heiligen Abendmahl leitete der Chor mit dem Lied „Betende Hände“ die Segenshandlung ein. Der Bezirksälteste spendete den Segen zur Silberhochzeit und erklärte, dass der „alte Segen“ nicht etwa zu Ende ist, nein, er besteht weiter und ein neuer Segen kommt hinzu. Er gab dem Silberpaar den Leitspruch mit auf den Weg: „Halte, was du hast“ – den Glauben, die Liebe, den Trost, die Gemeinschaft und die Zusage Gottes: „Meine Augen sehen auf die Treuen im Lande, dass sie bei mir wohnen.“ (Psalm 101, Vers 6).

Der Chor sorgte mit dem Lied „Preis und Anbetung sei unserm Gott“ für einen schönen Ausklang des Gottesdienstes.





Ein schöner Seniorenausflug

Am Dienstag, 12.08.2014 trafen sich um 10:00 Uhr unsere Senioren auf dem Kirchen-Parkplatz. Als alle in den Autos Platz gefunden hatten, ging die Fahrt los in Richtung Hohenfelden. Unser Ziel: Das Freilandmuseum. Nach einem zünftigen Mittagessen konnten wir die verschiedensten Häuser besichtigen. Es war interessant und lehrreich zu erfahren, wie die Menschen damals (17. bis frühes 20. Jahrhundert) gelebt und gearbeitet haben. Haus-Typen waren zu



sehen, deren Namen uns kaum bzw. nicht bekannt waren, z.B. „Umgebendehaus“, „Hirtenhaus“, „Wohnstall-Haus“ (wohnen, arbeiten, Unterbringung von Tieren und Speichern), eine Schmiede und Töpferei. Sogar die älteste Bockwindmühle war begehbar. Im kleinen Hofladen konnte jeder kaufen, was ihm gefiel. Anschließend ging die Fahrt zum Riechheimer Berg, wo sich die Senioren bei Kaffee und Kuchen erholen konnten. Ein kleiner Spaziergang mit Blick auf den Stausee Hohenfelden rundete den schönen Tag ab. Wir bedanken uns bei Bernd und Bärbel für die gute Organisation, beim „Wettergott“ und bei den Kraftfahrern.



(Text: Ch. E. / Foto: Bä. E.)

Trauernachricht

Unsere Glaubensschwester Marie Ullmann ist am Donnerstag, dem 21. August 2014 im 90. Lebensjahr in die Ewigkeit gezogen.



Liebe Glaubensgeschwister,

Vorschau

in einem Männerchorlied heißt es „...*O wie schnell flieht doch die Zeit...*“ - viele von euch haben sicher diese Erfahrung schon einmal gemacht. Einen solchen Gedanken habe ich verspürt beim Blick auf den Kalender zu Beginn des Jahres.



Der feierliche Einweihungsgottesdienst mit Bezirksapostel Nehrkorn jährt sich am 03. Oktober diesen Jahres zum 15. Mal.

Gern erinnern wir uns an die Nachricht, die die Gothaer Geschwister im Herbst 1998 erhielten, dass die Kirchenleitung der Gebietskirche Sachsen/Thüringen ein Baugrundstück im Kesselmühlenweg erworben hatte. Groß war die Freude, denn noch im selben Jahr konnten viele von uns die feierliche Grundsteinlegung für unser modernes Gemeindezentrum miterleben. Ich weiß noch genau, wie die Geschwister und auch ich in großer Vorfreude das Baugeschehen verfolgten, bis dann im Oktober 1999 Einweihung gefeiert wurde.



Dieses Jubiläum möchten wir zum Anlass für ein Gemeindefest am 03. Oktober 2014 auf unserem Kirchengelände nehmen.

Alle Glaubensgeschwister und Freunde unserer Kirche sind dazu herzlich eingeladen. Wir wollen schöne Stunden im Zeichen der Gemeinschaft erleben. Das Zusammensein soll auch Gelegenheit bieten zu gemeinsamen Gesprächen und zum Gedankenaustausch unter den Geschwistern.

Das Gemeindefest soll ca. 11.30 Uhr beginnen und ca. 17 Uhr enden. Um einen ersten Überblick zu erhalten, tragt euch bitte in die Listen, die im Foyer unserer Kirche ausliegen, ein. Wenn Ihr mit selbstgemachten Kuchen oder Salaten etwas zum Gemeindefest beitragen möchtet, notiert dies ebenfalls. Wer finanziell unterstützen möchte, kann auf unseren Priester Hädrich zugehen.

Gleichzeitig möchte ich alle zur Mitgestaltung des Nachmittags aufrufen. Ob unsere Kinder, die Jugend, die Sänger oder die Senioren – jeder kann mit einem Beitrag unser Gemeindefest verschönern.

Möge der liebe Gott zu allen Vorbereitungen für diesen Tag das Gelingen und seinen Segen schenken.

Euer Vorsteher



Jedes Jahr am 21. September ruft der Ökumenische Rat der Kirchen Kirchen und Gemeinden auf, den Internationalen Gebetstag für den Frieden zu begehen. An diesem Tag findet auch der Internationale Tag des Friedens der Vereinten Nationen statt. Auf Wunsch des Stammapostels beteiligen wir uns an diesem Gebet.



"Visionen und Träume vom Aufbau des Friedens" ist das Thema des diesjährigen Gebetstages.

Das am 21. September verwendete Bibelwort für die neuapostolischen Gottesdienste steht im Evangelium des Markus: "Habt Salz bei euch und habt Frieden untereinander!" (Markus 9, 50b). Salz ist hier ein Bild für das Evangelium Jesu Christi. In der Anwendung des Evangeliums tragen wir dazu bei, in unserem Umfeld Frieden zu stiften.

Ausführliche Hinweise zum Internationalen Gebetstag für den Frieden sind auf der Webseite des Ökumenischen Rats der Kirchen zu finden.

(Text: N. So. / Foto: frei)

Musikplan für September

	Mi 3.	So 7.	Mi 10.	So 14.	Mi 17.	So 21.	Mi 24.	So 28.
Volker					O		O	
Helfried	O		C	O		O	C	O
Harald					C			
Thomas								
Maik		C				C		C
Robert			O					
Detlev	C	O / I		C				

O = Orgel; C = Chor; O / I = Orgel und Instrumente

Impressum

Herausgeber: Neuauspostolische Kirche Mitteldeutschland - Gemeinde Gotha, Kesselmühlenweg 2, 99867 Gotha, Tel. 03621 - 36 91 39

Leitung: Michael Schwind | Titelfoto: A. B.

Kontakt: gemeindebrief@nak-gotha.info Internet: www.nak-gotha.info

Auflage: 200 Stück, erscheint monatlich

Vervielfältigung – auch auszugsweise – bedarf der Genehmigung des Herausgebers

© 2007 - 2014 NAK Gotha

Termine

Tag	Datum	Zeit	Veranstaltung	Bemerkung
Mo	01.09.	19.30	erste Chorprobe nach d. Sommerpause	mit Seniorenchor
Di	02.09.	15.00	Seniorentreffen	
		19.30	Vorsteherbesprechung mit BÄ Voigt	NAK Gotha
Mi	03.09.	19.30	Gottesdienst mit Ev Schwind	
So	07.09.	09.30	Gottesdienst mit Ev Schwind	
			Vorsonntagsschule	
		10.00	Kindergottesdienst für den Bereich Thüringen	Saalfeld
Mo	08.09.	19.30	Chorprobe	
Di	09.09.	19.30	Ämterbesprechung mit Ev Schwind	
Mi	10.09.	19.30	Gottesdienst mit Ev Schwind	
Fr- So	12.-14.		Jugendfreizeit für die Bezirke Gotha & Plauen	Dittrichshütte
Sa	13.09.	15.00	Erste Kinderchorprobe nach der Sommerpause	NAK Gotha
So	14.09.	09.30	Gottesdienst mit AP Wosnitzka, anschl. Brunch	Segen zur Silberhochzeit Geschw. Schwind
Mo	15.09.	19.30	Chorprobe	
Mi	17.09.	17.00	Treffen – Ökumenischer Arbeitskreis Gotha	Ort: Ev.-Luth. Kreuzgemeinde Gotha
		19.30	Gottesdienst mit Pr Hädrich	
Fr	19.09.	19.30	Jugendstunde	NAK Gotha
So	21.09.	09.30	Gottesdienst mit Pr Preußel	NAK Gotha
			Vorsonntagsschule	
			Sonntagsschule mit Schwester Schwind	
			Konfirmandenunterricht	
Mo	22.09.	19.30	Chorprobe	
Di	23.09.	19.00	Chorprobe – Seniorenchor des Bezirkes	NAK Friedrichroda
Mi	24.09.	19.30	Gottesdienst mit BE Weyh	
So	28.09.	09.30	Gottesdienst mit Ev Schwind	
			Vorsonntagsschule	
			Sonntagsschule mit Pr Preußel	
			Blockunterricht Konfirmanden GTH & SM	NAK Neuhaus / Rwg.
Mo	29.09.	19.30	Chorprobe	